

Am 06. und 08. Oktober 2020 hat Dr. Theresa Eckermann, die Klimaschutzbeauftragte der Stadt Herten, mit Unterstützung eines Vertreters der Hertener Stadtwerke sowie Herrn Eißing von der Eißing & Rohling GbR zu zwei Solarspaziergängen eingeladen. An diesen Terminen konnten alle interessierten Bürger*Innen bereits installierte Photovoltaik-Anlagen besichtigen. Alle gezeigten Anlagen konnten von einem Zuschuss aus dem Projekt Solarmetropole Ruhr profitieren. In einem offenen Austausch mit den jeweiligen Eigentümer*innen konnten alle Fragen rund um das Thema Photovoltaik-Anlagen gestellt werden.

Zunächst wurden am 06.10.2020, begleitet von der Amtsleitung Stadtentwicklung Carina Christian, drei Photovoltaik-Anlagen in Langenbochum besichtigt. Die ca. 15 Teilnehmer*Innen haben trotz widriger Wetterbedingungen angeregt diskutiert. Es wurden zwei Anlagen auf Schrägdächern mit Speicher gezeigt, sowie eine Flachdachanlage ohne Speicher, welche als Pachtmodell über die Stadtwerke realisiert wurde.



Am 08.10.2020 ging es dann mit Begleitung der Stadtbaurätin Janine Feldmann und zunächst ca. 10 Teilnehmern durch Scherlebeck. Auch hier gab es Photovoltaik-Anlagen mit und ohne Speicher zu beschauen, welche teilweise auf Schrägdach mit Gaube realisiert wurden. Obwohl sich wieder Regen statt Sonne zeigte, gab es auch an diesem Abend reges Interesse an Informationen und einem gegenseitigen Austausch.



Es ist beabsichtigt im Frühling 2021 weitere Solarspaziergänge zu veranstalten.

